

PROTOKOLL

der
**Kreisversammlung 2021 des Schachkreisverbandes
Coburg / Neustadt und Lichtenfels / Kronach**

Ort / Datum: Weidhausen, 06.10.2021, Beginn: 19.12 Uhr

Anwesende: 15 Vereinsvertreter,
5 Mitglieder der Kreisvorstandschaft

(Siehe Anwesenheitsliste - Anlage 1)

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden und den Gastgeber
2. Feststellung der Anwesenheit
3. Genehmigung des Protokolls der Kreisversammlung vom 10.10.2020
4. Berichte
 - 4.1. Bericht des Kreisvorsitzenden
 - 4.2. Bericht des Kreisspielleiters
 - 4.3. Bericht des Kassenwarts und der Kassenprüfer, Haushaltsübersicht
 - 4.4. Bericht des Kreisjugendleiters
 - 4.5. Bericht des DWZ-Referenten
 - 4.6 Bericht des Referenten für Breitenschach
 - 4.7. Bericht des Pressewarts
 - 4.8. Bericht des Internetreferenten
 - 4.9. Bericht des Vorsitzenden des Rechtsausschusses
5. Entlastung der Vorstandschaft
6. Verschiedenes und Anträge

zu TOP 1:

Der Kreisvorsitzende und Gastgeber Tom Carl begrüßt die erschienen Vereinsvertreter und Vorstandsmitglieder. Tom stellt die „neue Versammlungsörtlichkeit“ - das Schützenhaus Weidhausen - vor.

zu TOP 2:

Tom Carl stellt fest, dass 15 Vereinsmitglieder und 5 Mitglieder des Kreisvorstandes anwesend sind. Vom Kreisvorstand fehlen entschuldigt Franz Geisensetter (war vor Ort, konnte keinen 3G - Nachweis vorlegen), Ronny Schlosser und Johannes Türk. Vertreter der Vereine: SF Windheim (ebenfalls Zurückweisung wegen fehlendem 3G – Nachweis) und SV Coburg sind nicht anwesend. Die Teilnehmerliste liegt als Anlage 1 bei.

zu TOP 3:

Das Protokoll der letzten Kreisversammlung von 2020 wurde auf der Webseite des Kreisverband vorab veröffentlicht.

Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

zu TOP 4.1:

Tom Carl nimmt zur aktuellen Corona-Situation und den damit verbundenen Auswirkungen auf den Schachsport Stellung.

Der bayerische Schachbund hat ein Hygienekonzept erstellt, welches für alle untergeordneten Verbände verpflichtend ist. Das Hygienekonzept ist auf der Homepage des bayerischen Schachbundes eingestellt.

Tom erläutert die wichtigsten Punkte des Hygienekonzeptes.

- Aushang des Hygienekonzeptes im Spiellokal
- Vom Gastgeber muss eine Liste geführt werden, aus der von jedem Spieler der Name und dessen Erreichbarkeit (Telefonnummer oder Email) ersichtlich ist
- Nachweis „3 G“ ist erforderlich
- Personen mit akuten Erkältungssymptomen dürfen nicht spielen
- Personen ohne Nachweis der „3 G“ haben keinen Zutritt zum Spiellokal
- Einzige Ausnahme von „3G“: Ungetestete Personen und deren Begleiter (evtl. Fahrgemeinschaft) haben erst Zutritt zu Spiellokal, wenn ein negatives Testergebnis vorliegt - der Test ist unter Aufsicht vor Ort durchzuführen! Zu beachten ist, dass bei einem positiven Schnelltest vor Ort die komplette Fahrgemeinschaft nicht ins Spiellokal darf und somit nicht spielen kann.
- Genesenennachweis ist ein halbes Jahr gültig
- Apothekernachweis (POC-Test) ist 24 Stunden gültig
- Schüler gelten prinzipiell als getestet (**Schülerausweis erforderlich**)
- Das Spielmaterial ist vor Spielbeginn zu desinfizieren
- Desinfektionsmittel ist bereitzustellen
- Alle 2 Stunden lüften
- Abstand zwischen den Brettern = mindestens 1,5 Meter
- Spieler am Platz müssen keine Maske tragen!
- Für Zuschauer gelten die gleichen Regeln + Maske und Abstand
- Appell an Alle: bitte rechtzeitig vor Spielbeginn anreisen (ca. 20 Minuten)

Über die Hygieneregeln wurde im Anschluss rege diskutiert. Man war sich einig, dass die Einhaltung unbedingt erfolgen müsse. Tom Carl betonte, dass es auch für den Ruf und die Zukunft unseres Sports wichtig sei, keine Ausbrüche zu provozieren und keine negativen Schlagzeilen zu produzieren.

zu TOP 4.2:

Kreisspielleiters Olaf Knauer trägt seinen Bericht vor. Der ausführliche Bericht von Olaf liegt als Anlage 2 bei. Außer dem Ligabetrieb in der Kreis- und Kreisoberklasse finden keine weiteren Veranstaltungen / Turniere auf Kreisebene statt.

Auf Antrag von Olaf wird darüber abgestimmt, ob in der Kreisoberliga in der kommenden Saison (zunächst begrenzt auf ein Jahr) anstatt mit 8 Brettern mit 6 Brettern gespielt wird. Es wird einstimmig der Beschluss gefasst, mit 6 Brettern zu spielen.

Schachfreund Gerhard Kohles SK Mitwitz teilt mit, dass der SK Mitwitz aktuell kein Spiellokal hat und bittet darum, in der Kreisklasse ausschließlich „auswärts“ spielen zu können.

Der späteste Meldetermin (namentliche Aufstellung) für die Kreisklasse / Kreisoberliga ist der 09.10.2017!

zu TOP 4.3:

Der Kassenwart Gert Schillig verliest und erläutert den Kassenbericht, welcher aufgrund des coronabedingten Saisonausfalles 2020/2021 ein deutliches Plus aufweist. Der Kassenbericht liegt als Anlage 3 dem Protokoll bei.

Die Kassenprüfer Klaus Krappmann und Ingolf Bonk bestätigten die tadellose Kassenführung von Gert.

zu TOP 4.4:

entfällt

zu TOP 4.5:

entfällt

zu TOP 4.6:

entfällt

zu TOP 4.7:

entfällt

zu TOP 4.8:

entfällt

zu TOP 4.9:

entfällt

zu TOP 5:

Die Kreisvorstandschaft wird auf Antrag von Matthias Bergmann einstimmig entlastet.

zu TOP 6:

Tom beantragt ,dass die „Aufrutschregel“ für den Fall, dass ein Spieler am Spieltag positiv getestet wird, nicht greift. Dies soll zunächst für die Dauer eines Jahres gelten.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schachfreund Hans Blinzler (Kronacher SK) beantragt, dass die Anzahl der Spieler von 20 auf 24 (wie auf bayerischer Ebene) erhöht wird.

Olaf erklärt daraufhin, dass auf bayerischer Ebene keine Nachmeldungen möglich sind. Gem. § 41 der Turnierordnung des Schachkreises sind im Schachkreis fünf Nachmeldungen möglich.

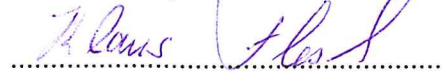
Der Antrag hat sich dadurch erledigt.

Verschiedenes:

Olaf bedankt sich für die positive und konstruktive Zusammenarbeit und stellt fest, dass man merkt, dass alle wieder Schach spielen möchten.

In seinem Schlusswort schlägt der 1. Vorsitzende vor, dass nach Abschluss der Saison die KV 2022 wieder in Weidhausen stattfindet. Die KV endet um 20.25 Uhr.

Weidhausen, 06.10.2021



Klaus Flesch
Schriftführer